# An die Mitarbeiter!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 14

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Croissant

Die Frühlingsboten singen vom Blatt

**Die Sowjetzone flüstert ...**
**Die Sowjetzone lacht!**

Ja und nein –
das kann dasselbe sein!

Humorlosigkeit ist das Merkmal, das jeden diktatorischen Machthaber auszeichnet. Auch in der Sowjetzone ist es nicht anders. Die Programmgestalterin der Morgenmusik des Senders Leipzig, Ilse Böttger, mußte es am eigenen Leibe verspüren. Vor den sogenannten Wahlen zum Volkskongreß wurden die Musiksendungen ständig von Durchsagen unterbrochen. Nach einer solchen Einblendung, in der die Bevölkerung aufgefordert wurde, mit «Ja» zu stimmen, hatte die Programmgestalterin den Foxtrott «Ja und nein – das kann dasselbe sein» von Franz Grothe eingesetzt. Leider wurde ihre prophetische Gabe, mit der sie die nachfolgenden Wahlfälschungen voraussagte, nicht entsprechend gewürdigt. Sie wurde wegen Sabotage fristlos entlassen.

«Viel Spaß!»

Am Schwarzen Brett eines volkseigenen Betriebes hing ein Aufruf zum Nationalkongreß:

«Wenn es notwendig ist, werden wir in den Reihen der ruhmreichen roten Armee mitmarschieren und den Frieden verteidigen.

Die Betriebsgewerkschaftsleitung.»

Am nächsten Tag stand darunter:
«Viel Spaß! Die Belegschaft.»

Markenartikel

Eine Frau aus der Ostzone kommt zur Kartenlegerin. «Sagen Sie mir auch die Wahrheit?», fragte sie vorsichtshalber. «Die Karten lügen nie!», entgegnete die weise Frau würdevoll. «Haben Sie 'ne Ahnung!» meint da ihre Kundin. «Sie sollten mal sehen, was wir vorige Woche auf die Fleischmarken bekommen haben!»

**Probe aufs Exempel**

In einem kleinen Restaurant in Zürich sitzen drei Herren, denen ich vom Nebentisch her zuhöre – man pflegt in solchen Fällen zu sagen: «ohne zu wollen! ..» Der eine der drei Herren, ein bekannter Literaturprofessor, hält ein ernsthaftes Kolloquium über die Verderbnis der Welt und der Menschheit. Er schließt mit dem Satz: «... und nicht wahr, wir können einfach nicht mehr korrekt leben!» Während er mit der linken Hand diesen Satz apostrophiert, streift er rechtshändig die Asche seiner Zigarette auf den Boden. Vor ihm steht der Aschenbecher. WS

**Von unten gesehen**

Zwei Militärs, die streiten sehr,
Per Zeitung nur, nicht mit Gewehr:
Was wohl am meisten nütze,
Ob Tanks, ob nur Geschütze.
Ganz klar wird man fürs erste sein,
das zweite ist zu meiden.
Den Standpunkt «Tank» nimmt nämlich ein,
Der höhere der beiden. WS

**An die Mitarbeiter!**

Sie ersparen dem Honorarfräulein viel Mühe und zeitraubende Arbeit, wenn Sie auf **jedem Manuskript** (nicht im Begleitbrief) den Namen und die genaue Adresse auf der Rückseite beifügen.

Vielen Dank! Nebelspalter.

Husten, Heiserkeit, Katarrh
BLACKOIDS BROWN
hilft wunderbar.
In allen Apotheken. Schachtel Fr. 1.75